



Interpellation: Stellenplan Schulverwaltung

Im Rahmen der Beratung zur Schaffung der Stelle «Leiter/in Bildung» wurde vom Stadtparlament folgender Antrag der vorberatenden Kommission gutgeheissen: «Für die Schaffung der Vollzeitstelle „Leiter/in Bildung“ sei der dafür notwendige Kredit gemäss Lohnklassen 27 bis 30 der Besoldungstabelle der Stadt Wil (Fr. 139'900.-- bis 192'400.-- inkl. Lohnnebenkosten, Stand 2016) zu genehmigen. Der Stadtrat ist mit der Schaffung dieser Vollzeitstelle verpflichtet, das Pensum im Bereich der oberen Kaderstufe (Besoldungsstufe 27 bis 30) im Departement Bildung und Sport spätestens mit Wirksamkeit auf den Stellenplan 2019 um total 30 Stellenprocente zu kürzen.»

Dieser Antrag beruhte auf der in der Vorlage bestehenden Soll-Pensum-Planung, die 1050 Stellenprocente umfasste. In diesem Soll-Plan waren folgende Stellen in der Besoldungsstufe 27 bis 30 vorgesehen:

1. Departementsleiter (100%)
2. Leiter/in Bildung (100%)
3. Leiter Pädagogik (80%)

Gemäss vorberatender Kommission ist der Antrag so zu verstehen, dass nach der Kürzung um 30% von einem Soll-Bestand von 1020% ausgegangen werden kann, die Kürzung bezieht sich somit auf die oben erwähnten Pensen.

Per 1.1.2019 sind nun in der Schulverwaltung 840 Stellenprocente vorgesehen, begründet durch den Übergang von 170% zur Finanzverwaltung der Stadt Wil. Budgetiert sind somit 1010 Stellenprocente, 40% unter dem in der Vorlage angegebenen Soll-Plan.

In der Besoldungsstufe 27 bis 30 sieht der Stellenplan per 1.1.2019 wie folgt aus:

1. Departementsleiter (100%)
2. Leiter/in Bildung (90%)
3. Leiter Pädagogik (80%)

Gegenüber der Vorlage «Leiterin / Leiter Bildung» und dem damals vorgegebenen Soll-Plan ist lediglich eine Kürzung um 10% in diesen Besoldungsstufen umgesetzt. Somit wurde der parlamentarische Auftrag per 1.1.2019 nicht vollständig und korrekt umgesetzt.

Der Stadtrat wird darum eingeladen, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Weshalb wurde der parlamentarische Auftrag nicht korrekt umgesetzt? Wie gedenkt der Stadtrat, diesen Auftrag nachträglich umzusetzen?
2. Wie kommt der Stadtrat dazu, gegenüber der GPK zu behaupten, der Auftrag sei mit der Stellenreduktion des Leiters Bildung und des Leiters Pädagogik umgesetzt?
3. Insgesamt erfolgte gegenüber dem damaligen Soll-Plan eine Kürzung um 40 Stellenprocente. Wurden bei der Vorlage «Leiter/in Bildung» bei der administrativen Schulverwaltung bewusst zu hohe Pensen angegeben, damit man allfällige Kürzungsaufträge schlank umsetzen kann?
4. Was unternimmt der Stadtrat als Gremium, damit parlamentarische Aufträge künftig korrekt umgesetzt werden (Controlling)?

Erstunterzeichner:

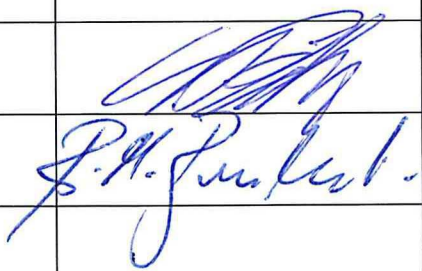

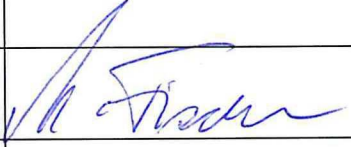
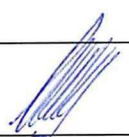
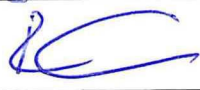




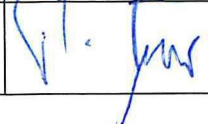
Roman Rutz, EVP

Parlamentarischer Vorstoss:

Interpellation: Stellenplan Schulverwaltung

Erstunterzeichnende Person:

Roman Rutz

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	
Bachmann Adrian, FDP	
Böhi Erwin, SVP	
Bosshart Roland M., CVP	
Breu Mario, FDP	
Bullakaj Arber, SP	
Büsser Benjamin, SVP	
Egli Ursula, SVP	
Etter Urs, FDP	
Fischer Michael, GRÜNE prowil	
Flückiger Marc, FDP	
Gähwiler Susanne, SP	
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	
Gerber Daniel, FDP	
Grämiger Christa, CVP	
Gübeli Brigitte, CVP	
Hasler Christine, CVP	
Häusermann Erika, glp	
Hinder Thomas, SVP	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Hürsch Christoph, CVP	
Kälin Christof, SP	
Kauf Luc, GRÜNE prowil	
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	
Lerch Patrik, SVP	
Luginbühl Dora, SP	
Malgaroli Marcel, FDP	
Moser Hans, CVP	
Noger Eva, GRÜNE prowil	
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	
Scherrer Louis, SVP	
Schweizer Erwin, CVP	
Schweizer Jannik, Jungfreisinnige	
Senti Andreas, SVP	
Shitsetsang Jigme, FDP	
Stieger Pascal, SVP	
Trüb Nathanael, SVP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	
Zahner Mark, SP	